

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 78 (1991)  
**Heft:** 10

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mangelnde Qualifikationen

Nach Schätzung der Basler Arbeitsgruppe für Konjunkturforschung (BAK) könnten im laufenden Jahr 10 000 Stellen verlorengehen, vor allem in der Industrie und im Baugewerbe. Allerdings entstehen im Dienstleistungssektor immer noch neue Stellen. Das Problem ist aber, dass die ungelernen und angelernten Arbeitskräfte wegen mangelnder Qualifikationen nicht von den neu geschaffenen Arbeitsplätzen profitieren können («Der Bund», 7. September 1991).

Welchen Beitrag leistete die Schule zur Bewältigung dieses Problems? Ist sie Mitverursacherin der Krise, indem sie «schlechte» Schülerinnen und Schüler «produziert»? Im Buch von Jürg Jegge, «Dummheit ist lernbar», ist nachzulesen, wie die Schule einen Teil ihrer Kinder dumm macht. Was Jegge beschreibt, geschieht immer noch. Die Schule ist von sich aus offenbar nicht imstande, den klar erkannten Sachverhalt zu ändern. Darum wünsche ich mir, dass der Druck von aussen, d.h. von der Wirtschaft und der Politik, wegen der grossen Unkosten, die die Arbeitslosen verursachen, auf die Schule so stark werde, dass eine bessere Schule für alle resultieren muss. Dass dieser Druck nicht auf falsche Geleise führe, dafür müsste die Lehrerschaft sorgen, indem sie kompetent den Weg weist. Eine solche Schule würde Menschen entlassen, die lernbegierig sind wie am ersten Schultag und bereit sind, immer wieder Neues zu lernen, weil sie wissen, dass das meiste in der Schule vermittelte Wissen schon bald veraltet ist (nicht aber die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten). Die Schule würde neue Strukturen erhalten. Pädagogik, Psychologie und Didaktik würden so zu den bedeutendsten Fächern der Lehrerbildung, selbst der gymnasialen.

Joe Brunner

## Berghaus Birchweid Eggberge (1500 m ü.M.) 6460 Altdorf



Gut eingerichtetes Haus mit 20-50 Betten in herrlichem Ski- und Wandergebiet. Gut präparierte Pisten und günstige Wochenkarten im Winter. Ideales Freizeit- und Wandergebiet im Sommer: Weg der Schweiz, Hallenbad, Urnersee, Bergsee, Spielplatz mit Cheminée und Alphütte, historische Museen, Verkehrshaus usw. Frei vom 5.1.-2.2.; 15.2.-23.2. und Sommer 1992. Unterlagen Telefon 044 26348.

**Jugendlager Sand Wallis**  
Oberwald

Anmeldung +  
Reservation: SPORTBAHNEN AG  
c/o K. HISCHIER  
3999 OBERWALD/VS  
TEL. 028 - 73 18 53

## Hoffnungsfunken

heisst das Thema des diesjährigen Adventskalenders der Jungen Gemeinde. Nebst der Arbeitsgruppe haben über 150 Jugendliche Gedichte und persönliche Erfahrungen zu dieser Thematik eingesandt. Der Kalender lädt ein, die prophetische Kraft in und um sich zu entdecken.



Für jeden Tag des Advents ist eine Doppelseite mit Texten, Gedichten, persönlichen Impulsen und Bildern gestaltet. Der Kalender (68 Seiten, Fr. 8.50 plus Porto und Verpackung) ist ab anfangs November erhältlich bei:

Sekretariat Junge Gemeinde, Adventskalender, Postfach 159, 8025 Zürich, Telefon 01/251 06 00

 145 Jahre Tradition  
im Schweizer Klavierbau.

Wir bauen für jeden Pianisten,  
ob klassisch oder modern, nach  
seinem Geschmack und seinen  
Wünschen ein auf ihn zuge-  
schnittenes Spitzeninstrument.

Fragen Sie den Fachmann  
Tel. 071/42 17 42



## FREIS

### Handels- und Arztgehilfinnen-Schule

---

Handelsschule 2 Jahre oder 1 Jahr  Bürofachschule 1 Jahr  Abend-, Montag-, Samstagschule 1 bis 2 Jahre  Vorberufliche Schule (10. Schuljahr)	Arztgehilfinnen Tierarztgehilfinnen 1 1/2 Jahre und 1 Jahr Praktikum  Intensivlehrgang für Matu- rae/i und Junglehrer 1 Jahr
---	---

---

**Anerkannte Diplome**

Prospekte: Haldenstrasse 33, Luzern  
Telefon 041-51 11 37/38

## Institut für Psychologische Pädagogik (IPP)

Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungszentrum  
Giblenstr. 48, 8049 Zürich, Tel. 01-341 50 01

### Seminarkurse in Erziehungswissenschaft und Praxis

- A – Intensivkurse\*
- B – Diplomkurse\*  
3jährige berufsbegleitende Ausbildung
- C – Seminarleiter/innen-Kurs

#### Ziel

Auf der Grundlage der modernen Pädagogik  
und der Humanistischen Psychologie lernen  
Lehrer/Lehrerinnen:

- Ursachen für Lernschwierigkeiten und auffälli-  
ges Verhalten herausfinden;
- Konflikte adäquat begegnen;
- Kommunikations- und Interaktionsbarrieren  
beseitigen
- Konfliktfreie Zonen schaffen, um Zeit für  
sachbezogene Aufgaben zu gewinnen;
- Das Kind / den Jugendlichen zur Kooperation  
mit den Erziehenden gewinnen.

#### Kursmethode

- Vermittlung theoretischer Grundlagen;
- Praktische Übungen und Demonstrationen;
- Fallbesprechungen, nach Bedarf Beratungs-  
gespräche.

10 praxisbezogene Seminarkurse  
\*Zeit: 16.30 – 20.30 Uhr (alle 14 Tage)  
\*Beginn: Februar und August

Bitte fordern Sie Unterlagen an!

## ETTIMA

HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN

**Ihr Partner für  
Holzbearbeitungs-  
maschinen**

**Ettima AG**  
Inh. Hans-Ulrich Tanner  
3125 Toffen  
Telefon 031 819 56 26

Besuchen Sie das einzigartige Spe-  
zialgeschäft mit der Musikabteilung  
im Untergeschoss für

## Schul- + Hausmusik

Sie finden bei uns eine grosse Aus-  
wahl Blockflöten, Orff-Instrumente,  
Kantelen und Streichpsalter unter  
anderem sowie einschlägige musik-  
pädagogische Literatur und grosses  
Notensortiment.

**R. u. W. Jenni**

Schweizerhof-Passage  
3011 Bern  
Telefon 031 22 11 96

